

Inhalt	4
Vorwort	6
Teil 1	
Ausstellungskatalog	9
Die ersten Hebammen in Köln	10
Von der Kontrolle zur Ausbildung	14
Hebammenlehranstalt für die Rheinprovinz	18
Akademische Geburtshilfe	20
Hebammen in der Zeit	
von Pauperismus und Frühindustrialisierung	23
Die Kölner Hebammenlehranstalt in der Kartäusergasse	26
Geburtshilfliche Poliklinik und Hebammenausbildung	28
Von Wart- und anderem Personal	30
Hebammen in der Zeit der Hochindustrialisierung	32
Geburtshilflicher Fortschritt im 19. Jahrhundert	34
Schutz von Mutter und Kind um 1900	36
Die Anfänge der Hebammenlehranstalt Elberfeld	38
Geburtshilfe zu Beginn des 20. Jahrhunderts	40
Die frei praktizierende Hebamme	42
Die neue Hebammenlehranstalt in Köln-Lindenthal	46
Die Hebammenlehranstalt Elberfeld 1919-1933	48
Hebammen 1933-1945	50
Zwangsarbeiterinnen in der Frauenklinik Wuppertal	52
Musterklinik Elberfeld 1936	54
Hebammen nach 1945	57
Geburtsmedizin löst Geburtshilfe ab	59
Der „große Atemzug fürs Kind“: Die 1980er und 1990er Jahre	61
Ausblick in das 21. Jahrhundert	63
Teil 2	
Wolfgang Schaffer, Geschichte der	
Provinzial-Hebammenlehranstalt Köln 1809-1924	67
Vorbemerkung	68
Geschichte bis 1818	69
Die Vorgeschichte der Kölner Gründung	70
Die Gründung	74
Das Hospital Ipperwald	78
Der Übergang in preußische Verwaltung	81
Die Verordnung vom 31. Januar 1818	83
Geschichte 1818 bis 1835	83
Der Wirkungskreis des Kölner Institutes	84
Die Beteiligung des Provinziallandtages	86
Das Personal des Hebammeninstituts	87
Der Unterricht im Hebammeninstitut	88
Die Abteilungen des Instituts	90

Die „heimliche Abteilung“	91
Die Organisation der Anstalt	94
Geschichte 1835 bis 1866	94
Die Direktion der Anstalt	96
Das weitere Personal der Hebammenlehranstalt	99
Die Anzahl der Hebammenschülerinnen und der Schwangeren	101
Lebensrhythmus und Ausbildung der Hebammenschülerinnen	104
Das Ende der „heimlichen Abteilung“	107
Die Finanzierung der Hebammenlehranstalt	110
Der bauliche Zustand der Hebammenlehranstalt	111
Erste Neubauplanungen	113
Der Plan einer Verbindung mit dem Bürgerhospital	115
Die Beschreitung des Rechtsweges	120
Die Suche nach einem neuen Standort	122
Der Vertrag vom 16. September 1863	124
Die Klientel der Gebäranstalt	125
Die Initiative Dr. Birnbaums zur Gründung einer Klinik für Frauenkrankheiten	127
Die Schließung der Hebammenlehranstalt 1863	128
Die Freigabe des Hebammen-Gewerbes	130
Der Übergang der Hebammenlehranstalt in die Trägerschaft der Provinz	130
Die Hebammenlehranstalt 1866 bis 1909	130
Der Vorstoß der Universität Bonn	131
Die Aufhebung der Trierer Hebammenlehranstalt	133
Die Ausweitung der Schülerinnenanzahl	134
Die Ausbildung der Hebammen	136
Zur Person des neuen Direktors Dr. Friedrich (Fritz) Frank	144
Der Plan zur Gründung eines Wöchnerinnen-Asyls in Köln	147
Die Geburtshilffliche Poliklinik	150
Die Personalentwicklung der Hebammenlehranstalt	153
Der Einsatz von Aufsichtspersonal	155
Wiederholungskurse für Hebammen	157
Die Schwangeren und Wöchnerinnen	159
Die Hausordnung von 1901/02	160
Bauliche Angelegenheiten	162
Die Angriffe gegen Dr. Frank	167
Die Hebammenlehranstalt und die Akademie für praktische Medizin	168
Der Neubau an der Kerpener Straße	171
Die Hebammenlehranstalt 1909 bis 1924	171
Die Ausbildung der Schülerinnen	172
Die Schwangeren und Wöchnerinnen	173
Hebammenlehranstalt und Universität	177
Weitere Angriffe gegen Professor Frank	178
Die Vermietung der Hebammenlehranstalt an die Stadt Köln 1924	181
Verzeichnis der Mitwirkenden	185
Abbildungsverzeichnis	186